

**Industriemuseum Region Teltow  
mit Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung**  
**Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt  
150 Jahre Industriekultur**

Teltow den 31. Mai 2023

## **Industriemuseum *aktuell***

**Das Industriemuseum ist für Besucher geöffnet!**

**Dienstag bis Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr**

**Mittwoch 14 Juni**                    **Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung  
des Unternehmerverbandes Brandenburg-  
Berlin e.V. im Industriemuseum**

**Dienstag 27. Juni**            **Vortrag 16:00 Uhr**            **Leben und Forschen in Saudi Arabien -  
Erfahrungen eines Chemikers**  
Herr Prof. Dr. Klaus – Viktor Peinemann

### **Neues aus dem Industriemuseum**

#### **Patente- ein Spiegel des technischen Fortschritts**

Als die erste Einrichtung zum Schutz geistigen Eigentums in Deutschland 1877 in Berlin gegründet wird, liegt die Vereinigung der deutschen Länder erst wenige Jahre zurück.

„Kaiseliches Patentamt“ heißt damals die Behörde, die Erfindungen vor ungewollter Nachahmung schützen soll. Nach dem Ersten Weltkrieg, dem Ende der Monarchie und der Begründung der Weimarer Republik wird daraus 1919 das „Reichspatentamt“.

1945 schließt das halb zerstörte Haus in Berlin seine Pforten, um dann 1949 als „Deutsches Patentamt“ in München seine Neugründung zu erfahren.

An der Isar hat das „Deutsche Patent-und Markenamt“, wie es seit 1998 heißt bis heute seinen Hauptsitz, während es in Berlin und Jena mit je einer Dienststelle vertreten ist.

Die Aufgaben des „Amtes für Erfindungs-und Patentwesen „ der DDR wurden 1990 mit übernommen.

Heute ist das DPMA als größtes nationales Patentamt in Europa und fünftgrößtes nationales Patentamt der Erde eine wichtige Größe in der internationalen Zusammenarbeit zum Schutz des geistigen Eigentums.

**Der strukturelle Wandel zeigt sich bei den Patenten**

Im Patentamt wird nicht nur geprüft und recherchiert, es wird auch gezählt.

Und diese DPMA-Jahreszahlen über eingereichte Anträge und erteilte Patente geben die Sicht frei auf das hiesige Erfindungswesen.

So zeigt der Rückblick auf 2022:

Nachdem Deutschland jahrzehntelang mit eigenen Patenten eine Spitzenstellung eingenommen hatte, zeichnen die neuesten Zahlen ein verändertes Bild.

Zwar stabilisiert sich die Zahl der Patentanmeldungen nach den Rückgängen der Coronapandemie etwas. Aber deutlich weniger Erfindungen kommen gegenwärtig aus Deutschland.

Insgesamt zeigen sich die Bereiche Maschinenbau und Automobilindustrie-zwei klassische Top-Bereiche deutscher Anmeldungen-rückläufig, wofür u.a. das „Verbrenner-Aus“ verantwortlich gemacht wird.

Anmeldestark hingegen ist die Elektrotechnik- insbesondere in den Unterbereichen „Computertechnik und Elektrische Maschinen und Geräte, elektrische Energie“, zu dem auch die boomenden Batterien zählen.

Der strukturelle Wandel in der Innovationslandschaft nimmt Fahrt auf. Digitalisierung, Automatisierung und KI sowie Batterietechnologien spielen eine immer größere Rolle.

Bei der Zahl der Patentanmeldungen wirkt sich diese Entwicklung derzeit nicht gerade zugunsten Deutschlands aus.

Quelle: Report, das Sonepar-Magazin

Lothar Starke

Vorsitzender

Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>

[www.imt-museum.de](http://www.imt-museum.de)

e-mail: [imt-museum@t-online.de](mailto:imt-museum@t-online.de)

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>